

**Newsletter N° 3**

جمعية الصداقة الألمانية اليمنية

**UN-Friedensverhandlungen mit dem Jemen gescheitert**

Die für Anfang September geplanten UN-Friedensgespräche in Genf sollten ein Hoffnungsschimmer für den Jemen darstellen. Doch am 8. September verkündete der UN-Sondergesandte für den Jemen, Martin Griffiths, dass es der Houthi-Delegation nicht möglich gewesen sei, die Reise in die Schweiz anzutreten. Somit sind die Friedensverhandlungen ein weiteres Mal gescheitert, bevor sie erst richtig beginnen konnten. Dieser fragile Moment führte nach Einschätzungen von Beobachtern zu einer weiteren Eskalation der Kriegshandlungen im Jemen.

**Aktueller Spendenstand zum Kampf gegen die Folgen des Krieges**

Durch den Krieg seit 2015 und demzufolge die Zerstörung der Infrastruktur sind im Sommer 2017 die Cholera und im Februar 2018 die Diphtherie ausgebrochen. Millionen von Menschen, insbesondere Kinder, Ältere und Kranke leiden massiv an Wassermangel, Unterernährung und fehlender medizinischer Infrastruktur. Dank vieler Spenden, vor allem unserer Mitglieder, konnten in den letzten Monaten Medikamente und Wasserfilter sowie Notpakete mit Nahrungsmitteln gesponsert und verteilt werden.

Im August 2018 beliefen sich die Spendengelder auf 36.000 €, von denen inzwischen fast alle verteilt wurden. Die Gelder gingen an World Relief Deutschland, Yemen Association for Development und Vision Hope International – wir berichteten im letzten Newsletter sowie regelmäßig auf unserer Homepage – und zuletzt 4000 € an die [Jemenhilfe Deutschland](#) und 1000 € an den Verein [Kinder Jemens in Not e.V.](#)

**Aufgrund der nicht endenden Bombardierung und demzufolge unveränderter katastrophaler Lage hält die DJG den Spendenaufruf weiterhin aufrecht.**

Stichwort: Humanitäre Hilfe Jemen

Bankverbindung der DJG: Commerzbank Freiburg

IBAN DE02 6804 0007 0140 0878 00, BIC COBADEFFXXX

**Eine weitere traurige Mitteilung: Tod von Gerd Winkelhane**

Unsere langjähriger Freund und Kollege Gerd Winkelhane, Vielen bekannt durch seine aufopfernde und konsequente Arbeit im und für den Jemen - er war 10 Jahre Leiter des DED im Jemen -, weiterhin bekannt als Geschäftsführer des Klaus-Schwarz-Verlags und seit vielen Jahren Mitglied der DJG, ist am Freitag, 22.09.2018 nach kurzer Krankheit verstorben. Damit haben wir einen wichtigen und unersetzlichen Menschen verloren. Wir trauern um ihn

Im nächsten Jemen Report wird ein Nachruf auf ihn erscheinen.

## Zur Mitgliederversammlung 2018 in Tübingen

Liebe Mitglieder der DJG und Jemen-Interessierte,

nachdem wir so viele nette Dankesworte für die Mitgliederversammlung in Tübingen erhalten haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmal bei allen für das konstruktive Treffen bedanken. Mit insgesamt 90 Anwesenden zählte dieses jährliche Zusammenkommen mit Sicherheit zu den besucherstärksten der letzten Jahre, was die Lebendigkeit unserer Gesellschaft unterstreicht.

Um weiterhin das vitale und fruchtbare Wirken der DJG zu gewährleisten, wurden auch dieses Jahr wichtige Entscheidungen gefällt. So standen die Wahl eines neuen Beirates sowie die Abstimmung zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages im Fokus der Debatte. Alle Beiratskandidaten wurden erfolgreich gewählt und stehen fortan mit ihrer ganzen Expertise Ihren Fragen zur Verfügung. Neu gewählt wurden Dr. Dr. Stefan Weinmann, Dr. Joachim Gierlichs, Wafa Al-Jawfi und Hamid Al-Iryani. Allen zurückgetretenen Beiräten danke wir herzlich für Ihre Unterstützung in den letzten Jahren.

Da es unser aller Anliegen ist, die DJG als starken Verein in Deutschland weiter zu entwickeln, bauen wir unsere Aktivitäten sukzessive aus und optimieren unsere Strukturen. Dafür wurden in 2017/2018 einige Schritte in die Wege geleitet: (1) Schaffung neuer Kommunikationswege (Facebook, Newsletter), (2) Einsparungen (Email statt postalische Mitteilung) und (3) Ausbau von Netzwerken. Um auf die Situation im Jemen zu reagieren, haben wir die Spenden gesammelt und an die aktiven Träger im Kampf gegen dessen Folgen verteilt. Um weiter arbeiten zu können, wurde die Erhöhung des Normalbeitrages von 50 € auf 60 € im Jahr vorgeschlagen und positiv abgestimmt.

Nach der Mitgliederversammlung, folgten diverse Fach- und Kulturbeiträge von denen besonders die Vorträge von Heike Hänsel zu den Rüstungsexporten in den Jemen (MdB, Die Linke), Marieke Brandt (Buchvorstellung: Tribes and Politics in Yemen), Anne-Linda Amira Augustin (Aktuelles aus dem Südjemen), Wafa al-Jawfi (Verwicklung der Arabischen Allianz im Jemen) sowie der musikalische Beitrag von Ray Aseri im Gedächtnis bleiben werden. Gerade der Vortrag zur Lage im Süden von Amira Augustin brachte zündenden Gesprächsstoff. Als DJG sind wir Plattform für unsere Mitglieder, die sich ungeachtet ihrer Einstellung konstruktiv und gern auch emotional zum Jemenkrieg äußern dürfen, ohne dass wir als Verein aber politisch Partei ergreifen. Diesbezüglich wurden in den letzten Wochen unsere Leitlinien überarbeitet und Ihnen gesondert zugesandt.

Dank geht hiermit auch ganz herzlich an alle weiteren Referenten, die uns über die Situation im Jemen informiert haben: Peter Wolfrum (Länderreferent im BMZ), Volker Hamann (GIZ Projektleiter) und Stephan Krämer (World Relief).

Wir freuen uns jetzt schon auf unser Treffen 2019 in Marburg! Momentan sind wir mit der Raumplanung beschäftigt und bitten um etwas Geduld, was den Termin betrifft. Bislang haben wir eines von folgenden zwei Wochenenden avisiert: 26. und 27. April 2019 oder 10. und 11. Mai 2019. Wir geben rechtzeitig Bescheid!

[Protokoll zur Mitgliederversammlung 2018](#)

[Unser Beirat](#)



**Berichte über weitere Veranstaltungen in 2018****Fest der Kulturen am 18. und 19. August in Hannover**

„Obwohl es dieses Jahr weniger Helfer und Unterstützer an unserem Pavillon gab, wollten wir doch dabei sein, um wieder ein Zeichen für den Jemen zu setzen, gerade in diesen schlimmen Zeiten. Auch dieses Mal haben wir uns für einen Informationsstand entschieden und es kamen viele interessierte Besucher; sogar unser Oberbürgermeister besuchte uns (siehe Foto). Unterstützt hat uns der Freundeskreis Hannover, und wir konnten somit verstärkt über den Jemen informieren und Spenden einsammeln. Wir lassen den Jemen, sein Volk und seine Kultur nicht im Stich! Jemen - auf uns als Jemen-Freunde in Hannover kannst Du bauen!“ Hans-Werner Emrich (Beirat der DJG)

**Brückenfest am 25. August in Leipzig**

„Das Brückenfest war wieder ein voller Erfolg! Wir haben sehr viel Unterstützung von Jemeniten in Leipzig und Umgebung erhalten, die uns Essen spendeten und den Stand mitbetreuten. Wir sind auf Einnahmen von knapp 920 € gekommen. 80 € gingen an den Veranstalter des Brückenfests, der das Geld an die Seenotrettung weiterspendet. Etwas Geld wurde für Einkäufe abgezogen, sodass am Ende 810 € an die DJG für humanitäre Hilfe im Jemen gehen konnten. Zusätzlich wurden noch 300 € Hilfe gespendet. Ein ausführlicher Bericht erscheint im Jemen-Report 2019.“ Anne-Linda Amira Augustin (Beirätin der DJG).



Ein großer Dank geht an den Kaffee- und Qishr-Händler Ahmed al-Absi aus Leipzig, der Amira und ihre HelferInnen beim Brückenfest unterstützt hat. Hier der link zu seinem Geschäft:

<http://coffeepearls.de/>

**Tagung der Jemenitischen Ingenieure in Deutschland (DJIV) am 22./23. September in Berlin**

Die Jahrestagung des Deutsch-Jemenitischen Ingenieur Vereins e.V. (DJIV) fand in diesem Jahr in Räumlichkeiten der FU Berlin in Dahlem statt. Achim Schlott (Vorstand der DJG) hat an der Veranstaltung teilgenommen. Er bot den Teilnehmern an, jederzeit Anfragen an die DJG zu stellen, und zwar bezüglich:

- Kooperationsmöglichkeiten in Deutschland und im Jemen,
- Kontakten zu anderen Organisationen,
- Lobbyarbeit hier im Bundesgebiet und
- rechtlicher Fragen.

Die DJG bemüht sich, unter den Beiräten Ansprechpartner und damit Antworten und Lösungen zu finden.

## Aktuelle Veranstaltungen

**25. September bis 18. Oktober 2018 in Berlin**

### Ausstellung „On Echoes of Invisible Hearts: Narratives of Yemeni Displacement“

Die Diwan Al-Fan Initiative möchte ihr neuestes Projekt vorstellen: eine Ausstellung zeitgenössischer Künstler. Die Ausstellung wurde am 25. September eröffnet läuft noch drei Wochen. Herzlich eingeladen und angesprochen sind gleichwohl Jemeniten und Deutsche. Es werden Arbeiten von Yasmine Diaz, Ibi Ibrahim, Habeeb Abu-Futtaim, Saba Jalas, Eman Al-Awami und Arif Al-Nomay gezeigt. Wir freuen uns, Sie in der Fehrbelliner Straße 30 in 10119 Berlin begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.djg-ev.de/de/aktuelles/aktuelle-hinweise/echoes.html>

<https://www.facebook.com/events/2186782098273334/>

**19. Oktober 2018 in München**

### Ein Abend mit Dr. Michael Lüders (DAG-Präsident)

Einen Gesprächsabend der besonderen Art kann man am 19. Oktober um 20 Uhr (Foyer öffnet ab 19 Uhr) im Literaturhaus-Saal am Salvatorplatz 1, 80333 München erleben. Dr. Michael Lüders steht Frage und Antwort zu seinem Buch „Armageddon im Orient“. „Gibt es tatsächlich eine religiöse Feindschaft zwischen Sunniten und Schiiten? Sein Gesprächspartner ist Kamran Safiarian (ZDF).

<https://www.literaturhaus-muenchen.de/veranstaltung/armageddon-im-orient/>

Veranstalter ist die Deutsch-Arabische Gesellschaft e.V.

Homepage: [www.d-a-g.de](http://www.d-a-g.de)



**Friends of Soqatra vom 25.- 28. Oktober 2018 in Bahrain**

**Jahrestreffen:** Die Friends of Soqatra treffen sich dieses Jahr in Bahrain. Es werden Vorträge aus aktueller Forschung diskutiert und Hilfsprojekte auf der Insel Soqatra abgestimmt. Dr. Dana Pietsch (Vorstand der DJG) wird einen Überblicksvortrag zu den Böden Soqatras halten. Programm demnächst hier:

<http://www.friendsofsoqatra.org>



**Links mit aktuellen Infos zum Jemen-Krieg (Auswahl)**

<http://www.unocha.org/yemen>

<http://www.krieg-im-jemen.de>

<https://www.die-linke.de/themen/international/themen/waffenexporte-nach-saudi-arabien-hunger-in-jemen/>

<https://perspective-daily.de/article/446/ZFiYZ9cx>